

Wegen Ablebens unsers Herrn **Paul Mauermann**, des Mitbegründers und Inhabers unterzeichneter Firma, bleibt das Geschäft heute **Dienstag geschlossen.**

Lichtenstein, den 24. September 1889.

Fröhlich & Co.

R. Winkler's Buchhandlung, Lichtenstein.

Bei Eintritt der längeren Abende, wo sich der Mangel an guter Unterhaltung am allermeisten bemerkbar macht, gestatte ich mir, zum Abonnement auf meinen

Zeitschriften-Lesezirkel

als entschieden **beste** und **billigste** Lectüre einzuladen.

Die **Auswahl** unter den nachbenannten Zeitschriften ist eine **völlig beliebige.**

Der Preis beträgt vierteljährlich **pränumerando** für:

Gartenlaube	M. —.60.	Humoristische Blätter	M. —.50.	Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens	M. —.60.
Dahheim	— .60.	Heber Land und Meer	— .80.	Fliegende Blätter	— .90.
Zur guten Stunde	— .60.	Leipziger illustr. Zeitung	1.25.	Vom Fels zum Meer	— .80.
Buch für Alle	— .70.	Bazar	— .70.	Wespen	— .60.
Roman-Zeitung	— .80.	Schorer's Familienblatt	— .60.	Westermann's Monatshefte	— .90.
Neues Blatt	— .60.				

Abonnements können jederzeit begonnen werden, sie laufen vom Tage der ersten Zusendung der Hefte zunächst auf drei Monate und gelten von da an immer als weiterlaufend, wenn nicht wenigstens vierzehn Tage vor Ablauf des Abonnementsquartals Abbestellung erfolgt.

Der Wechsel der Hefte wird in Lichtenstein und Callenberg durch meine Boten wöchentlich zwei Mal bewirkt, eine **besondere Gebühr als Botenlohn wird nicht erhoben.**

Die monatlich nur einmal erscheinenden Hefte von:

„**Vom Fels zum Meer**“,
„**Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens**“,
„**Westermann's Monatshefte**“

haben doppelt so solange Kurszeit als die anderen.

Auch die Beteiligung Auswärtiger an meinem Lesezirkel ist mir jederzeit — jedoch unter besonders zu vereinbarenden Abonnementsbedingungen — willkommen.

Lichtenstein, am Markt.

Richard Winkler.

Gasthof zur goldenen Krone, Heinrichsort.
Heute Dienstag

Großes Kirmes-Concert und Ball

vom Lichtensteiner Stadtorchester.

Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pfg.

Programm an der Kasse.

Hierzu ladet zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein

L. Tröger.

Eine Ringofenziegelei

oder ein Grundstück mit gutem Sehlager

wird bis zu 30,000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht durch

Franz Flachowsky in Lichtenstein.

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem geehrten Publikum von Rößlitz und Umgegend zeige ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage ein

Seifen- und Materialwaren-Geschäft

errichtet habe. Ich werde bestrebt sein, durch billige Preise und reelle Ware mir das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu erwerben und bitte um gütige Unterstützung.

Rößlitz, den 21. Sept. 1889. Hochachtungsvoll **Adolf Kunz**,
wohnhaft bei Friedr. Unger.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass Sonnabend
abend 10¹/₂ Uhr mein lieber, guter unvergesslicher Gatte, unser
treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, der
Kaufmann

Paul Mauermann

nach längerem Leiden ruhig und sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 4 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Um stille Teilnahme bittet

Elise verw. Mauermann

geb. Seim

nebst übrigen Hinterlassenen.

Lichtenstein, Gröna, Chemnitz, den 23. September 1889.

Mehrere Arbeiterinnen

zu sofortigem Antritt gesucht bei
G. S. Wehndörfer & Söhne.

Zugelassen sind am Montag Vor-
mittag 2 Gänse. Gegen Erstattung
der Insertionsgebühren und Futterkosten
abzuholen bei **Anton Richter**
am Grünthal.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

**Mehrere Grundstücke,
Zinshäuser, Gasthäuser,**

mit viel und wenig Grundbesitz, sind bei
günstigen Zahlungsbedingungen zu ver-
kaufen durch

Christian Schrapf, Agenturgeschäft,
Hohndorf 60c.

**Reife, süße ungarische
Weintrauben,**

5 Kilo Mark 2.70, franco samt Korb
gegen Postnachnahme. Gute Ankunft
garantirt.

Anton Tohr, Weinbergbesitzer,
Berschey (Süd-Ungarn).

Das Pianofortestimmen

und alle Reparaturen an Harmoni-
ka's besorgt pünktlich

Adolf Kunz, Rößlitz.

Auch wird daselbst

Wäsche zum Sticken

angenommen.

1000 Mark

auf gute Hypothek zu leihen gesucht.
Zu erfahren in der Exped. d. Tagebl.

Eine Stube

mit Nebenkammer ist zu vermieten
bei **Gustav Gruner.**

Ein junger Mensch,

welcher Lust hat das **Schuhmacher-
Geschäft** zu erlernen, wird nach
Zwickau gesucht. Nähere Auskunft
wird erteilt

Lichtenstein, Chemnitzberg Nr. 20.

Todesanzeige.

Heute früh 2 Uhr verschied nach
langem schweren Leiden unser guter Gatte
und Vater,
Otto Friedrich Beherlein,

im 36. Lebensjahre.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag,

den 26. September, vormittags 11 Uhr

von der Leichenhalle aus.

Lichtenstein, den 23. Sept. 1889.

Die trauernden Hinterlassenen.

Kriegerverein.

Heute Dienstag abend 8 Uhr
Versammlung
bei Kamerad Bichoche. **D. V.**

Kaufm. Verein.

Heute Dienstag **Sitzung.**
Vorträge betr.

**Pegler's Restauration,
Badergasse.**

Heute Dienstag **Schlachtfest**,
vorm. 11 Uhr Wellfleisch, später frische
Wurst. Ergebenst **E. Pessler.**

Heute Dienstag

Schweinschlachten

bei **W. Brosche.**

Bei unserem Bezuge von hier nach
Callenberg sagen wir allen lieben Freunden
und Bekannten ein herzliches Lebewohl,
bitten auch, uns ferner ein freund-
liches Andenken zu bewahren.

Gleichzeitig mit zur Nachricht, daß ich
bis zum letzten d. M. in unserem Hause,
Kirchplatz Callenberg, zu sprechen bin.
Familie Hermann,
Hedamme.

Theater in Lichtenstein-Callnbgr.
im Saale des goldenen Helm.

Mittwoch, den 25. September 1889:

Durch die Jutendanz.

Preislustspiel in 5 Akten von E. Henle.

Durch die Jutendanz ist das beste

Lustspiel, welches seit Jahren die deutsche

Bühne hat. Einstimmig wurde ihm der

erste Preis von den Preisrichtern zuer-

kannt und an allen Bühnen von Ruf

erlebte es unzählbare Wiederholungen,

die allerorten mit endlosem Jubel des

Publikums begrüßt wurden.

Alles Uebrige besagen die Zettel.

Die Billets haben nur für die Vor-

stellung Gültigkeit, für welche sie gelöst

sind. Theaterzettel an der Kasse kostet

10 Pfg.

Kassenschluß 7¹/₂ Uhr. Auf 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Kupert Schmid.**

Di

Geschäfts-

Nr. 25

Dieses Blatt er-
stellungen ne

*— Die
in Anwesenheit
außerordentlich
vereins Lid
schlag des Vere
anzulösen
einstimmig an
schlossen, das
lauf der dem
auftragen. I
Vereinsstatute
direktoriums,
Stadtrichter
soll nach der
der Beteiligten
werden.

— Mit
Uhr erfolgten
der Waage h
ment begonne
terung schon

— Gegen
hinderung der
kürzt sich auc
Professor an
Landestierarzt
der als Auto
Derselbe nenn
heilfunde als
in erster Lin
Einflüssen (W
die häufigste
angekauften
Anstreckung
Tiere mittelbar
Streu, selbst
durch Wild, u
wird. Der ei
Anstreckung.
viel zu lästig,
ohne Erfolg,
zwei bis vier
Nach diesen
ständigen wä
ländische Sch
zu untersuchen
eine Quarant
Tage genügen
Inlande und
völlig vermied

— Das
den Vorzug
Dampfesse in
hätten bei Fr
der Welt zu
den schädlicher
schichten zu le
den der anwo
der Felder un
springenden
machen. Die
Meter erhalten
sind; sie hat
Metern und
und von 14
nur festeste
Stück, bester
wendet. Die
wiegen 15,400
Baues hat ei